

Gepäckbeförderung jetzt billiger = Les tarifs pour les bagages sont réduits

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: Article

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): - (1939)

Heft 7

PDF erstellt am: **01.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-774625>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

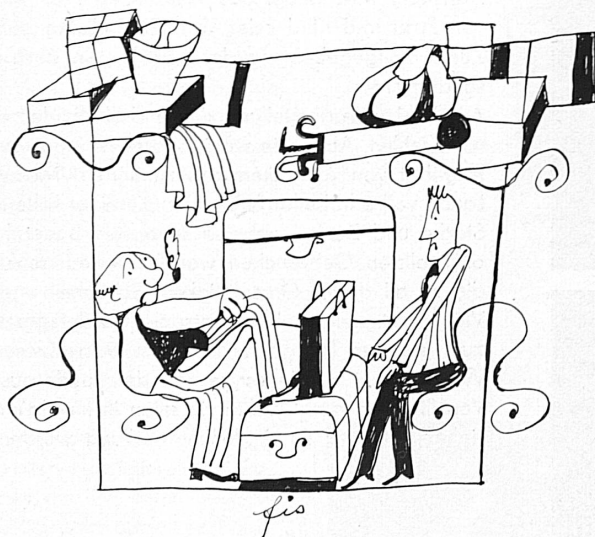
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gepäckbeförderung jetzt billiger

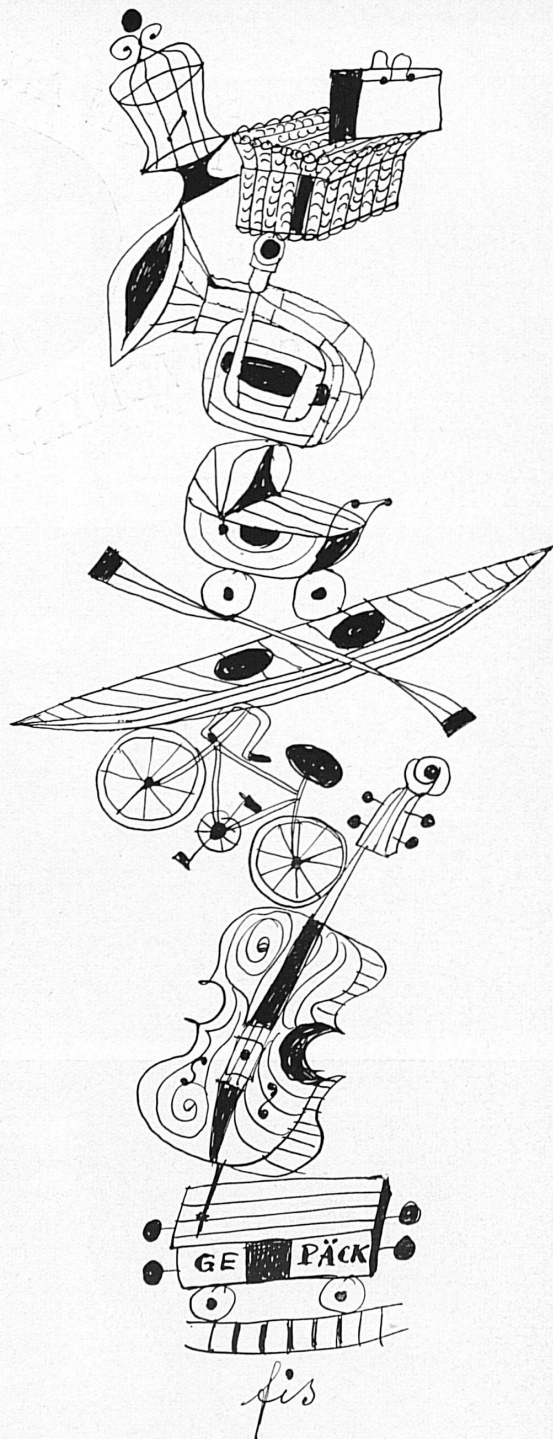
Zwei Reisende sitzen sich im Bahnabteil gegenüber: zwischen sich Gepäckstücke, im überbordenden Netze Schachteln, Handkofferchen, Rucksack und gar ein prallgefülltes Stock- und Schirmfuttermal, das sich gefährlich zwischen Netzstange und Rucksack im Gleichgewicht hält. Wetten wir, dass auch der Wagendurchgang noch mit Koffern verstellt ist!

Das ist kein angenehmes Reisen. Für den Inhaber all dieser Siebensachen nicht und für die Mitreisenden noch weniger. Und doch weiss jedermann, dass von jedem Zuge mindestens ein Gepäckwagen mitgeführt wird, dazu bestimmt, schwere Stücke und allzu unhandliche Formate aufzunehmen. Was zwei Hände eben zu fassen vermögen, das Handgepäck also, findet ja immer sehr wohl im Handgepäcknetz seinen nah erreichbaren Platz.



Die Gepäckbeförderung ist in der Schweiz seit dem 1. Juni dieses Jahres ganz bedeutend billiger. Die generelle Ermässigung bei den S B B beträgt rund 20 Prozent. Die Mindestfracht wurde von 60 auf 50 Rappen herabgesetzt. Eine weitere Erleichterung ergibt sich daraus, dass nun für Sendungen von 10 bis 50 kg die Fracht nach Einheiten von 5 kg berechnet wird. Ein Beispiel: kostete früher eine Sendung von 14 kg auf 100 km Fr. 2.15, so beträgt die Taxe heute nur noch Fr. 1.35!

Noch günstiger ist der Tarifabbau für Fahrräder, Kinderwagen und Berufsgepäck von Musikern und Artisten. Die Fracht für Fahrräder ist je nach der Entfernung um 60 bis 70 Prozent billiger geworden (wenn der Radfahrer ebenfalls den Zug benützt, auf den er sein Vehikel aufgibt). Für Abonnenten wird auch dieser neue Tarif noch auf die Hälfte herabgesetzt. Die gleichen Taxen werden gegen Vorweisung eines Billets auch für faltboote und Lagerzelte bezahlt. Kinderwagen werden von den Bundesbahnen, der Rhätischen Bahn, der Chur-Arosa-Bahn, der Frauenfeld-Wil-Bahn und der Mittel-Thurgau-Bahn frachtfrei befördert. Die Frachtvergünstigung für das Berufsgepäck der Musiker und Artisten beträgt 33 1/2 Prozent. Auch für das Mustergepäck reisender Kaufleute werden die neuen Tarife wiederum ermässigt um 33 1/2 Prozent. Und wie bisher werden in Zukunft frachtfrei befördert: Ski, Sportschlitten, Curlingsteine und das Hornussergerät.



Les tarifs pour les bagages sont réduits

Les chemins de fer fédéraux ont procédé, dès le 1^{er} juin 1939, à une réduction des taxes pour bagages, colis express et expéditions partielles en grande vitesse. Les tarifs pour bagages et colis express subissent de ce fait une réduction de 20% et le minimum de taxe est ramené de 60 cts. à 50 cts. Le port sera désormais calculé par unité de 5 kg pour les envois de 10 à 50 kg, et par unités de 10 kg pour les expéditions de plus de 50 kg, ce qui équivaut à une réduction allant jusqu'à 40%. La taxe pour les expéditions partielles à grande vitesse sera réduite de 25%. La baisse des tarifs pour l'expédition des bicyclettes est de l'ordre de 60 à 70%, à condition que le cycliste ait pris un billet pour le même parcours; les voitures d'enfants seront expédiées gratuitement à cette même condition par les CFF et quelques chemins de fer privés (p. ex. Chemins de fer Rhétiques, Coire-Arosa, Frauenfeld-Wil, Mittel-Thurgau-Bahn). Enfin, le transport concernant les collections et bagages professionnels des voyageurs de commerce et des musiciens et artistes a également subi des réductions importantes.